

[11652.] In neuem Abdruck ist erschienen, und bitte zu verlangen:

Der türkisch-russische Kriegsschauplatz.

Das

Türkische Reich.

Geschichte und Statistik;
Religions- und Staatsverfassung, Sitten
und Gebräuche; Gegenwärtige Lage.
Nebst einer geographischen Uebersicht

der
vorzüglichern Städte, Festungen und kriegs-
geschichtlichen Orte.

Aus authentischen Quellen, namentlich auch
aus dem Koran, dargestellt.

Von

Alfred von Bessi,

ehemal. Gesandtschaftsrath in Konstantinopel.

Nebst einer großen Karte der Türkei und
dem photographischen Portrait von Dmer
Pascha.

Vierte, bedeutend vermehrte Auflage.

gr. 8. eleg. br. Preis 12 N^o ord. — 9 N^o no.
— 8 N^o baar.

(Bei baar 13/12 — 28/25.)

G. Kimmelmann in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 1981.)

[11653.] **Für Musikalien-Leih-Institute.**

So eben wurde mein Musikalien-Katalog
im Druck beendet. Derselbe umfaßt 16,000
Nummern aller Gattungen, welche sorgfältig
geordnet sind.

Am stärksten ist vertreten: Musik für Pfte.,
Pfte. & Vln., Pfte. & Vloll., Pfte. & Fl. etc.;
Gesang-Musik für eine und mehrere Stimmen;
— Instrumental-Musik, von welcher Quartette
und Trios am meisten vertreten sind, ist nur
von den besten und bekanntesten Autoren auf-
genommen, so daß vorliegender Katalog vielen
Musikalien-Leih-Anstalten, welche sich die Mühe
und großen Unkosten ersparen wollen, willkom-
men sein wird. Ich gewähre 13/12, 26/24,
52/48 und berechne so pr. Stück 17½ N^o.
Bei Bestellungen von 100 Expl. gewähre ich
100/108 und berechne das Stück nur zu 15 N^o.

Probe-Exemplare stehen zu Diensten à 20 N^o.
Diejenigen geehrten Handlungen, welche früher
schon im Voraus von obigem Katalog verlang-
ten, erhalten denselben in kurzer Zeit, da ich
in diesen Tagen versende.

Bern, den 24. Septbr. 1854.

G. V. Kirchhoff.

[11654.] **Hackländer's neuestes Werk
complet!**

So eben versandte ich den Schluß von:

Europäisches Sklavenleben.

Von

F. W. Hackländer.

Das Werk ist nun in 4 Bänden vollständig
erschienen, und habe ich diese Bänderausgabe mit
der Schlußlieferung mäßig pro novitate ver-
schickt.

Handlungen, die keine Nova annehmen, er-
suche ich zu verlangen, doch kann ich das Werk
in größerer Anzahl nicht à Cond. geben.

Stuttgart, d. 20. Sept. 1854.

Adolph Krabbe.

(vide Wahlzettel Nr. 1976.)

[11655.] Heute habe ich pro novitate versandt:

Lesebuch

für

evangelische Schulen.

31 Bogen gr. 8. geheftet Preis 15 S^o oder
54 kr.

Preis bei der Einführung in Schulen
12½ S^o oder 45 kr.

= für den Einband in Leinwand-
rücken 3 S^o oder 10 kr.

Dieses Lesebuch ist im Auftrag und unter
Aufsicht des königl. Württembergischen Consi-
storiums für die Schulen Württembergs aus-
gearbeitet worden, und ist dies wohl eine Ga-
rantie für dessen Gebiegenheit. Ich bin über-
zeugt, daß es nicht schwer fallen wird, dieses
Lesebuch auch in andern Schulen zur Einfüh-
rung zu bringen, und bitte deshalb um freund-
liche Verwendung.

Gern werde ich Sie dabei durch Freierem-
plare an Schul-Directoren und Lehrer, wenn
Sie es für zweckmäßig halten, unterstützen, und
wollen Sie mir für diesen Fall die betreff.
Adressen angeben. Für Ihre thätige Verwen-
dung sage ich Ihnen im Voraus meinen Dank.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir,
Sie aufmerksam zu machen auf die vor Kur-
zem von mir versandte:

Bibel

für

evangelische Volksschulen.

Erster Theil.

1. Abtheilung.

Der Schreibleseschüler.

2. Abtheilung.

Der Leselehreschüler.

8. ¾ Bogen Text und 1½ Bogen lithogr.
Schreibvorschriften.

Zweiter Theil.

Feststücke.

8. 6 Bogen.

Preis für jeden Theil ungebunden 3 S^o oder
9 kr.

= für jeden Theil in Partien von 20 und
mehr Exemplaren 2½ S^o od. 7½ kr.

= für den Einband in Leinwandrücken 1 S^o
oder 3 kr.

Diese Bibel ist ebenfalls unter Aufsicht des
königl. Württembergischen Consistoriums bear-
beitet worden und hat auch bereits an andern
Orten die ihr gebührende Anerkennung gefunden.
Bei thätiger Verwendung können Sie eines
günstigen Erfolges gewiß sein.

Stuttgart, 22. Septbr. 1854.

Eduard Hallberger.

[11656.] Bei **Kemink & Zoon** in Utrecht
ist so eben erschienen und auf Verlangen, je-
doch des kleinen Vorraths wegen nur sehr mäs-
sig, à Cond. zu haben:

*Considérations sur l'Histoire de la
Révolution Française*

depuis 1789 jusqu'en 1795,

principalement concernant les Relations ex-
térieures,

par

H. A. van Dyk,

Docteur en lettres et en droit.

gr. 8. 2. f. 4 S^o.

[11657.] In der v. **Rohden'schen** Buchhand-
lung in Lübeck ist so eben erschienen, wird je-
doch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

**Repetitionstafel zur lateinischen Ety-
mologie.**

Entworfen von **G. Evers.**

Preis 2 N^o (bei Bestellung von 50 Exempl.
und darüber nur 1 N^o).
(vide Wahlzettel Nr. 1985.)

[11658.] In meinem Verlage erscheint täglich die

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Preis vierteljährlich bei allen k. preuß. Postan-
stalten 25 S^o; bei den übrigen 1. f. 6 S^o. —
Insertionsgeb. 2 S^o die Zeile.

Diese billigste aller politischen Zeitungen
gibt täglich eine treffende Beleuchtung der Zeit-
fragen und eine gedrängte Uebersicht der Ereig-
nisse. Die neuesten Nachrichten vom Kriegsschau-
platz erhält sie auf telegraphischem Wege.
— Außerdem versucht die Zeitung die allge-
meine Bildung des Volkes, so weit es in ihren
Kräften steht, zu fördern, indem sie täglich
einen klar geschriebenen naturwissenschaftlichen
Artikel enthält, und sonntäglich in besonde-
rer Beilage auch Literatur, Kunst und Wissen-
schaft in ihr Bereich zieht. — A. Die sterweg
urtheilte vor Kurzem in den rheinischen
Blättern über die Volkszeitung: „Kein deut-
sches Blatt hat für das Volk im engeren Sinne
des Wortes Aehnliches geleistet; aber auch der
gebildetste Mann wird sie mit Vergnügen und
Belehrung lesen. Es ist ein Volksblatt, das
auf der Höhe der Zeit steht; denn sein Ziel ist
die Belebung und Hebung des Volksbewußtseins,
die Versittlichung und Läuterung seines politi-
schen Strebens, die Entwicklung und Steige-
rung seiner geistigen Befähigung.“

Anzeigen finden durch die Volkszeitung die
weiteste Verbreitung, da sie unter der Berliner
Zeitungspreffe, in Betreff der Abonnentenzahl,
eine der ersten Stellen einnimmt.

Berlin, im Sept. 1854.

Franz Duncker.

[11659.] **Unverlangt Nichts.**

Im Verlage von **F. Kav. Waugler** in
Freiburg ist erschienen:

Der

**französ. Feldzug nach Italien
im Jahre 1849.**

Von einem Officiere des Generalstabes.

Mit einer Tabelle über den Stand der Expedi-
tions-Armee und zwei lithographirten Plänen.

broch. Preis 1 fl. rhein. oder 18 N^o.

Auf 12 — 1 und gegen baar mit 40% — in
feste Rechnung mit 33½% und à Cond. 25%.

Je mehr der Parteigeist geschäftig ist, ge-
schichtliche Thatsachen zu entstellen, um so wich-
tiger sind bei bedeutsamen Ereignissen Ausagen
von Zeugen, welche die Wahrheit sagen können
und wollen. Vorliegende Schrift ist nicht bloß
für den Militär, sondern durch die Details und
die mitgetheilten Urkunden auch für den Histo-
riker von Wichtigkeit und gibt ein anschauliches
Bild der Bekämpfung der Revolution in der
ewigen Stadt während des denkwürdigen Jahres
1849. — Die äußere Ausstattung läßt nichts zu
wünschen übrig.